


du zigeren war nicht besond. Man konnte ihr an ihrem Reut bis auf die Kinnrunnblätter sehen. Wie haben was wieder gemacht. — Auch das ganze Gehester. Rühr hat also in Quartette mitgespielt, was halt' aber nicht so viel von ihm gehört. Dafür hat Maggo sehr sehr feil gespielt! Kle hat's dem hl. Karl eigentl. geist nicht zugebraut! Fein hat er gespielt. Während dieses Solo (zu G. P.!) war Fein mit seinen schwarzen lb. Hütelkopf in paar Barack vor uns zu sehen gekommen. Oh ich sah wie er mich anguckte, hat. Ich im aber auch. Haare haben er gehabt, wie wenn ihm die Nerven dem gefahren gewesen wären! Aber ganz nebl. Gläubt hat er wie noch nie. Am Stier schreite ich nicht wenn es will so soll er zuerst anfangen. Aber meinem lb. Lovros schreite ich bald wieder. Von Alty auch in einem Brief, ich wins nicht, ich hätte so rechte Lust ihm gar nicht mehr zu schreiben, ihm zu verbieten mir zu antworten ich weiss nicht was ihm! ta mi, man kann ja noch in bösen gesehen früher oder später hats ja doch mal auf. Auch von meinen lb. Tomki in Hütel ein langer Str. über lieben Gedr. erhalten. Es schreibt mir Caki kommt in 8 Tagen schon gerück. Soes war sehr verstant. Aber dann muss er mich besuchen, ich will dass er kommt. Da gibts doch mal ein bisschen Abwechslung. Ich weiss nicht wenn mit mir loo ist, ich hab

ich rechten Appetit in schlafen kann ich (2 warte neben) auch mehr noch so recht. Ist nicht wegen der Schmerzen farschlafen allein? Abends Prostration. Heut Nacht ist kein Zahnort. 2 Zähne repariert. Er Karl hat mit sich getan. halbe Jugend wir miteinander in Stadt ein einige Kommissionen zu be sorgen. Hand P. mir G. de P. nicht viel. Ich denke ich bin doch pindlich hab ich denn ich sah wie mich 2 (Moses) für urben. Ich glaube das Uebel war nicht so schlecht. Wenn mir Oski bald mal kommt. Dann könnte wir mehr in die Stadt. In Gal. in paar mitte Januar! aber mir Thavos hat gefehlt! Fein sah ich wie ich in Traue woz auf dem G. P. kommt mir. Ich glaube mich kommt Samstag mit mir. Ich die Markung gut verkäuflich. In 8 Tagen muss ich nochmal zum Zahnort. Noch wegen der Kape in Kougert. Das ist doch schon schreible weil vollkommen, im Concertaal eine Kage!!
Se 10. Feb. Freitag. Heute waren wir Vormittag mit M. in der Stadt. Gest ist wieder ein bösen Linder Rieber haben wir in der G. d. C. gezogen. Sonst mir los. Wie wir aber über den G. P. waren gingen Rieber in ich alleine zu Kauger. Rann wollten wir um die Ecke schied ich fast am Ruff. Alle anderen waren auch. La Puki hat ich fast immeramt. In an die Wand geschickt. Alle haben gegünst! Aber dünne Kerle

vorhin kamen die denn mit ein was! ??? Oh denn et Thidene wäre. Oh aber dann wolt' ich's ihnen vormachen!!! Bei Samstag finen Nachmittag gibts Frischchen hat mir gef. schrecklich gequidet, wenn ich noch Münder gehen wolle. sollte ich zu recht Anstörung geben. Da standen alleine im Theater. Auf dem Wege seten wir Fring. Er war sehr nett. Dort kein Bekannter Mensch. Conference statt hier. Auf dem Heimwege sahen wir den kleinen (Hokag) auch Ruff von hinten schaut mir. Fein mir!! Hoffentlich kommt bald mein Bruder denn wars wenigstens ein bisschen lustig. Klübe Allen bin ich schrecklich müde mit M. me Feinnet - Truon C. de du Nahn. Dale hin 4 2. aus dem Falle d' Thude gefogt, voller Mut bis oben hinauf! Und warum? Mir weil wir glückt haben. Thidil ist fast geplagt. Ep in mir tiefstich finen vor ericht Lagen, Thidil! M. me fragte, wobei parst man die singen katzen? am Schwanz! War meine Antwort! Oh ge-

 lacht haben wir! Oh es war fein Das nächste Mal machen wir ganz nahe zu M. me sign. Terum! Terum!!!!

Le 17. Feb. Vormittag. Samstag
 Ich gestern Abend gab's noch ein kleiner Bruch. Nicht mit M. me nun unter uns Mat. Feinman hatte halt die Klappe in weit offen, in das Lende wir hin nicht gefallen. Die Brachen uns nicht zu sagen wir sollten sofort "Parlon" sagen zu M. me! Ne so was. Gibt's gibts einfach nicht in. toquing wir 4 Vordermitte eben ins Bett ohne geglihen Güternacht guins! Geschlafen hat ich aber wunderbar. Letzt giacht man ins an als ob wir Hörner hätten, aber schmerzhaftigen können sie ins doch nicht sein wir!! haben auch in unser Holz gestern Abend in Gang haben M. me in. Kurile noch ge- schreiben: Vous êtes malhonête. Merci alors. Und das haben sie zu mir getan, wenn das M. me nur petit salon zu ihr haben würden! La fa solche dünne Plaster!!! Hoffentlich ist M. me in bösen Gescheiter wie die alle. Wir halten zusammen die können uns nicht plücker bringen! Des gibts nicht! Ich finde es ganz nett in. in herrschaft so mal ein bisschen Bruch haben. Gibts doch mal Abwechslung! Fein. Car chez nous la brise fait tomber la tournee.

Sonntag Abend Alles ganz ruhig heute Nach-
mittags mit Mama Promenade zur Rosarie. So sehen
mir die armen Soldaten vergiessen! Es war ganz
nett! Jetzt mit ich aber ganz nahe bei Mama
ist ganz fein. Abend Abend bei Tisch waren wir
alle ganz stimmig. Es gab alles nur so süßes Lied
in. Sag noch Chokoladenkaffee. Herinn!!!! Da sag
die Welt einmal. Et ce que vous avez entendu
en le chant de hier. C'est le 4. Jahrgang!
Ich bin ja fast verbrannt vor lachen! Das
waren aber Half, Büch, Stoppel in Stampelname
Lächel ich sie mir gehört!

Montag 19. Feb. Donnerstags
Gestern so blüht ich bis 10 Uhr
in Bett dann machte ich
Toilette bis 12 Uhr war ganz
lustig!!!! Nachmittags habe
ich geschrieben bis Abend 9 Uhr.
An Mama h. h. h. 4 Seiten
an Ally 3 gr. Seiten an Tanti
Klammer an 2 Tanti Marie 9. Feb
in. 2. v. v. auch an Börse Wald
erst war nicht will. Das
so war besteht immer
noch, sie brauchen mich so
über was ber zu sehen und
wie haben den immer noch
immer Stolz in den Prüfen
si nicht so bold runder!!!!
Heute geht der Prüf an Harros
fok. lehrt er nur hals
wohl wieder? Stoffentlich!
Alle namen wissen wir
wieder andere Stolz wenn alle.
Vormittags 1 Prüf. V. P. M. M. M.
Mit M. M. die Promenade
ganz ganz fein was.
Clare Pl. Freitag 12.
Flott. 123

1 Cousine Reinhold
2 Tant einige Zof 3. Pie Frei!
Der elbe kleine Trag er hat
nicht gesehen. Auf dem Platz
bei Part standen einige kleine
ich ah wie zu nicht gesehen
was schle wohl M. M.?
Seanne W. so lokal g. auch g.
schon. Und noch habe viele
Studien in andere Länder
leben. Viele haben gesehen.
Wie wir in der Nöbel
Wohn Orchester. Fisch
Pach Maur = Michekan
I der Thur auch. Wie ge
sagt die Promenade gief.
wir sehr gut. Wenn wir
wann schreibt er mir wohl
halt? Halt hat er nimm
Prüf? Nachmittags will
sich im hischen malen.
Die Nöbeln fordern schaden.
Wann schreibt er mir wohl
halt? Halt hat er nimm
Prüf? Nachmittags will
sich im hischen malen.

Le 20. Feb. Mardi
Es war noch ganz nett heute
Wir sprangen im Garten hin
und sollagen im hischen Tag.
ganzem Tag. Alle beklagten
mit sie hätten blau in.
grüne, gelbe so rote Blüten
so kaum mir Tafel, die
Fründe soll nicht im hischen
lassen wahren in. Da be
Kommen si nicht wohl
breit!!!! Im der Prüf.
Wah auch nett. Ich sagte
zu Thür: Jetzt schlag ich
zu Die. auf in den ersten
Wort das ich bestante ich
nimm Wunsch: Was was?
Das Wort heißt: Gebarren
Das wird ja ganz nett!
Alle haben mich gratulier
an Gott im langen Prüf
Geschrieben!
Le 21. Feb. Mercredi
Freitag heißt Abend Concert!
hoffentlich wird's nett.
Ich war ich bei der Coiffure
M. M. macht ja mir hoch
im Prüf weil ich si nicht
gefragt 'hallo'. Tant ja
ist mir ganz schön ganz
egal!!!!!!
Ich heißt Con so
geh. Ein wels werden.
Im Ther heißt in en
sehr nett. Ich schreibe
sehr nett. Ich schreibe
Ich schreibe ihm halt
auch wieder.
I ist mir ja schön
Wenn mir im Prüf
abwechslung geh I

22. Feb. Donnerstag
Gestern also Concert. Die Musik
hat mir schrecklich gefallen.
Bi in Prüf waren auch da.
Der gr. Zof war wieder sehr nett.
Wann das Lymphome hat ich
nicht brechen gemerkt! Warum?
Wah nicht. Mach hat ich
nicht gelacht! Ull
Prüf bin in so. Ich
ist nimmer so... ich wenn
gar nicht. nach so im Prüf
von hant so speis ber g
Was gerade g im hischen
nicht malen oder extraord
naire ist. ich im Prüf
Auch nicht oder etwas ganz
verrücktes. Gut si kann
sagen was si will. Ich bin
was ich will.
Inde hat ich halt am
lieben von allen!!!!
Schreckliche Lied hat ich heißt!
Warum wenn ich eng net gar
nicht! Um 3 Uhr geht ganz
Zahm. Auf die Promenade
Tant Perrine et Chathedral.
Aber nicht besonders! Emi war
auch da. Manchmal gesehen
so nicht schrecklich si studieren
aber nur wegen der Universitäts
studieren hatt ich keine Prüf.
Wann schreibt nicht Harros?
Oh er ist halt im Prüf
Wenn ich ihm nur hals wieder
mal sehen wäre!!!! Ich verlang
so wart im! 124

hat war ich also bin
 Ratmann, zum letzten Mal.
 Gott lob in D. Ark. Aber es
 war gar nicht so schrecklich.
 Nacher war ich mit M. M.
 noch in G. d. C. mit los. Auf
 dem François sah ich den
 kl. netten Lof. Er hat ge-
 lacht bis sogar gegnüss!
 Er ist wirklich ganz nett.
 Dem G. St. Franz. Da Frau M.
 hat uns abk. nicht gesehen,
 wir haben in Austausch-
 glasth den P. d. B. wieder
 mit viel los. ein paar
 Hausarbeiten in; wieder
 M. M. : Dermal aber nicht
 wir grüssen. Dem G. P.
 wider nicht viel. Dann
 wir wir den Valentini raus
 krapfellen sah ich vor
 uns 2. Kaiser. Was der schau
 Engländer (Ab. sah sie schon
 auf dem G. P.) Aber bin Clo.
 Da schauke sie mit ein
 paar mal nach mir um
 und blieben in der G. d. Da.

23. Feb. Freitag
 Gestern
 Abend waren wir noch
 in Compert See (Terran)
 Ich bin fast eingeschlafen
 dabei. Terran
 Terran ! ! ! ! !

Sonntag 24. Feb. Samstag
 gestern beim Communionen machen
 wars ganz nett habe aber keine
 von den Hausvorn noch so der Sandel
 mein Bruder sein wollte ! ! ! ! !
 Dann hab ich eine Marke
 verkauft (Schweig.) für 12 fr.
 ist ganz hübsch! Ich hab ich
 aber noch 7 fr. Ich hab mir
 wenn ich wieder Punkte ghe
 ich wieder bin. Die Wahlmitten
 gehts villerwill in Riv. Gestern
 alleme zum Theater. mit los.
 Lotch habe ich jetzt alles zu-
 zählt. Hoffentlich geht es
 nach uns. Konferenz
 war fünf. oder villerwill können
 wir heut in Old Lucia
 etwas mehr gehen heute sei.
 was es wolle ! ! !

Freitag Nachmittags: 25.
 Gestern waren wir, also im
 Eine. ganz nett wars. Haben
 sassend die 3 oder 4. Die das
 lege mal oben samen. Lie
 gektet immer raus!
 Gaperkungelchen hatten wir
 untergeschmissen auf die
 Kaiser. Bin in Rausgehen in
 wenig Angenzucken sonst mit
 den kl. Bulgaren (B. R.) habe
 ich gesehen. Er mit jeder
 aber nicht. Er gefällt mir
 nicht mehr so gut wie früher.
 Heute Gestern Abend war ich
 noch lange bei M. M. Sie
 wollte mir sagen ich solle
 sonst Vergebung bitten. aber
 so recht hab ich o. nicht
 gehen. Dann junghe ne
 mir die Rechnung. Was sagt
 wohl Engel dazu ???
 Zehnpfennig er nicht so sehr

Leute kann eine kl. nette
 Thalererin. Grosse Vorstellung
 im Salon. Sie ist schon ver-
 lobt. Ihr Fiancé ist ganz
 ein netter Kerlchen ich wollte
 ihn aber nicht! — Wenn
 mir Oski halt schreibt oder
 kommt. Dann solle nett
 vor sein!! Ich freie mich.
 Von Stavros noch mit in a. ich
 doch schon eine Woche!
 Terran. Aber wenn mir
 Oski kommt dann muss
 sein werden. Geht Nachmittags
 hab ich alle meine Briefe
 sortiert!

Montag Vormittags: 26
 Heut sieht grad die Italiener
 neben mir. Sie ist ein paar
 Dingen. Die kann mir
 Konkurrenz machen! Aber ich
 nehms halt ihr auf ! ! !
 Gestern hab ich noch ein
 Etich geschrieben. Das las
 ich mir nicht gefallen dem
 die mir nicht gar wohl
 mehr schreibt! Mein
Dienstag 27. Gestern Abend
 von M. M. Pongel ein kl.
 Partchen bekommen mit einer
 Einladung aus Pleidenheim. Gis
 kommt mit. Es muss sein
 wenn morgen! Ich schreib
 an mein Stavros, dass ich in
 die Stadt geh. Kommt er
 wohl ??? Wenn mir ! ! ! ! !

Samstag Abends: 28 Ich sieht hab
 ich wieder mein Tagebuch ganz
 unachtsamigt will aber
 alles nachhaken. Am 20. Sept.
Mittwoch: 29 Da waren Leben
 in. ich also in Prilly. Mir
 guige nicht in Asil des
 sondern haben einen netten
 Spaziergang gemacht. Abends
 in der Stadt wars schrecklich!
 Mein er war ja fern aber
 dennoch schrecklich ! ! ! !
 Stavros! Mein ich schreib
 nichts mehr; ich werde
 sonst mir wider prauwig.
 Er hat mich noch nichts
 geschrieben; ich mochte ihn
 lassen. Ich kann ja nicht
 ich muss ihn lieben!
 Warum? Ich weiss nicht!
Donnerstag 30 Arbeiten für
 die Löwe. sonst nix
Freitag 31 Femi Beauvarts
 Plünde. Nachbar Commu-
 nonen. Mein in. ich jung
 gang alleme Mittags
 schlag 12 Uhr über Frau-
 plaff u. s. w. u. o. s. abk
 sein mit
Sonntag 2. Mars. Heute
 den ganzen Tag für die
 Löwe gearbeitet! Ich
 bin müde, aber ich nicht.
 wenn ich mir langem kann
 nachher. Was sagt man
 wohl zu unsern Kleidern?
 Hoffentlich wirds nett.
 Heute ist Oski in Basel
 angekommen.

Montag den 4. März 1912.

Also Samstag war die große costume. Es war sehr nett. Invites: M. et Mlle Byse, Mlle Robert, Mlle Valère, Mlle Lanière. 2 Mlle Hadler.

Otto et Rodolphe le Comte, Edward de L'Arme et la petite cournie Therese. Wie waren verkleidet so. Mini = Indiaraner.

Ich Indiaraner, Fedi = Münchener, Jeanne = Präsente, Pissante.

Feder - Bärenmaße, Stock - Zigeunerin, Fanny - Zigeuner, Frida - Däqui auch, Trinet - Schiss, Pierrot et Pierrette, Coo = Kolländerin.

Unsere Kostüme waren die schönsten. Jedermann hat uns gelobt u. bewundert. Ich war glücklich, und dennoch ich war eigentlich brav. Ich würde gewiß an meine bösen Charros denken! Oh der Arl macht mich noch ganz verrückt! Ich verstehe ich erst nicht; Eine Myrlore Korbette wird zum Wassergelb der Männerkleidung aber gibt sie ungeheuer. Charros wird zum Wassergelb der Mädchenkleidung. Wimmelping zum meingem!!!

127

Originalität hat er ja recht; ich bin ja mehr nichts für ihn wenigstens! Oh wenn ich ihm etwas sein dürfte; ich glaube fast, ich würde mich ganz hergeben! Ja ich sage ja er geht mit mir in Grunde. Wenn ich tot wäre, so könnte mich schmerzen sein oder weh.

Wir hatten bei Peter gehaupt. Trudi sagt: Godolphe Hadler verheiratet mich er gucke immer so scheltend nach mir, aber Otto hat mich wieder so freundlich besetzt gelassen. Gehaupt hat er mit mir die so fein wunderbar!!! Die Briefe war ganz fein.

Spensen in gebirgten haben wir fein sein wir konnten aus Buffet gehen wenn wir wollten in nehmen 2 dass servieren gewiss es war fein! Ich bin im Schlaf. Warum denke ich mir immer an Charros, der mich so doch nicht mehr liebt, und könnte so viele so viele andere haben die glücklich wären wenn sie nur näher kommen könnten. Aber s'ist halt mein mal st. Bit g. B. ist ja mir, ich glaube ich wills noch mal ganz recht probieren wenn Orki kommt will ich mit den Andern mit allem Anderem - paouieren mit allem mit mit Charros! Villenicht pubelt das ihn sein auf, ergrüßte nettlich ein bisschen untersucht; Jeanne Fernu was dann geahet versich mich.

128

Hoffentlich kommt Orki recht bald. Gestern Sonntag bin ich im 12. aufgestanden kann nicht so paar Stunden! Um 3 Uhr war ich schon wieder im Bett. Ich hatte ein Tinnu Rapt. Punkte weder schreiben noch denken. 2 ein nachlassen kann ich können. Nachher schrieb ich einen Brief an Alby. Was antwortet er nicht? Wohl? Ich bin gespannt!! Auch an tante Fernu hat ich geschrieben. Wann lad' sie mich wohl. Ich?? Hoffentlich bald mal. Gestern Abend war ich so lange bei uns im 2. Zimmer. Lange Gespräche über Alby fand!!!! Fernu. Nur das Ende von Lied war dass ich nicht schlafen konnte bis 3 Uhr morgens!! Die Zügel haben schon im 11 Uhr angefangen zu schreiben. Fernu!!! So ist eben das Leben!!!!

Montag Abends: Heute nach dem Tee waren Feder u. ich in der Stadt. Ein paar Läufer; ich gucke sie aber nicht recht an dem. Oh fernu Charros bin ich im Schlaf. Die Marken sind mir verk. Ich hab ich noch ver - kauft. Ein Läufer hat sich mir auch noch abgezogen.

129
Freitag den 5. März. Ich hab nicht viel los. Promenade über Park Perrigne. Bei Tisch hat ich die Wasserpfeife auf die nappo gelockt. Hoch kein Brief von Charros. Was ich mir tot. Morgen soll hera Fial nach R. zurück.

Mittwoch den 6. März.

Oh es sehr ungemütlich! Ich spre mit wenig. Gestern Abend von Alby ein wunderbaren lieben netten Brief erhalten! Oh der Arl! Fernu ist er; das muss man ihm lassen; hätte man den Pausen Markt gegeben. Er will, dass ich nicht mehr kommt. Rongert! Da in es war sehr mir nicht besonders gefallen. So das war die Dinkwetter aus Fernhäuser. Oh das war fein wunderbar!!! Hoffentlich war'and so. Heppel 2 Heppel auch!!!!!! Bei hat manchmal so lieb gegiebt, also so nett! Er hatte nicht seine trübe Kape ein aber nett war er ich hätte ein Papawichen brüch aber leider konnte ich's nicht mit guckecken, leider!! Nur so was: der tipst, inner lb. lb. Fernu ich nicht mehr da. Fernu ables nicht an seiner Pfaf. Christabe!!! Hier ist auch so freundlich sein!!! Oh ich dachte so vill an Harro, so lieb so gut!!! Und er, er denkt wohl haben an mich! Oh. Flie Kabela! Oh für ich ich glaube ich könnte alles tun. Oh ich lieb ich netzlich.

Donnerstag 7. März 1912.
Heute waren wir am Chateau de Vufflers! Fein wars. Blumen haben wir in Massen! Prinschen Veilchen Hornenblumen u. s. w. Oh das alte Schloss war fein. Wie schön muss es auch sein, darin zu wohnen wenn ich an die Geschichte denken. Luser Fernu Braunbräun u. Fläulein! Die R. Ritter! Oh für

130

Zergewits hats in Strömen!
 Aber sein wars democh.
 D'wast jungen wir Amber
 diesem Regen in D'riefeln
 zum Sat kehren wir em!
 In 'ene Punkte id' branken
 ein finin Punsch! Dann
 haben wir geranekt. 5te
 hat nit versorgt. Oh es
 war em sehr netter Vornitrag
 kopt nit volon 3 1/2 Uhr
 um 4 te unissen wir in die
 Stadt wegen der Finstwe!
 Wenn ich doch nur auch
 wider mal thavos mein
 th. lb. Rohl andreffen würde!
 Aber dann, was dann?? Warum
 ich zu ihm gehen würde??
 Aber was dann sagen?? Das
 ich ihm so schrecklich liebe?
 Wenn sein nit darf ihm so
 nit sagen in nit wolle ge
 so schrecklich gone. Oh thavos.

Freitag 8 März 1912. Rommian
 Behr. nit jungen zu Kasper
 der hatte ganz nette Blumen;
 aber wir wollen nochmal in
 die Stadt, und ganz fresh wir
 ent, gehen wir um 12 über den
 Grand' Pont St. Franq. & P. d. B.
 An Turkenisch kann natürlich
 wider Van thavos nit gehen
 sein fand'ig war nit. Nachher
 allein I go in die R. Nach. Wir
 wollen in die R. de Bourg, ich alle
 aber quate noch wie wider Pens.
 nit Muet ob worn in, wir machen
 nichts im kiert in. Abepsten
 wir s' Bivvichter auf unsem
 netten Weg zurück. Ich hatte
 minin Muter Sub. Er gefalt
 allen recht nit. Hoffentlich
 ach den Lantibuten.

Samstags 9. März. 129
 nachmittags ging wir Beth
 Schensvint nit!! Er war ganz

all. Schindromane hat ich
 gelien in la peur de venir
 Lumbag Vornitrag
 Vier vllmetre Mahrheit
 tags 12 Uhr 11 warg
 hat jopt bin ich aufge-
 standen. Es war fin in
 Bett. M'was war lange
 bli mit. Si war sehr
 chwas fragend, was wohl?
 Anne Vogel!!!! Guten
 abent ichen netten Pmpf von
 alby erhalten
 Schis das Linderchen hat
 mir das geschriben. a
 cause parce ce que
 si je ne sais pas si
 je pourrais vivre
 na me war cher
 thavos!!! 'Glück hab
 ich ihm wider einen
 Brief geschriben, ganz
 kurz! So: Est-ce que
 vous les Gros sont
 si cruels que vous
 wird er mir wolte
 halt antworten??
 Hoffentlich!! Wenn ich ihm
 Ich alles alles schreiben durfte
 wie nit wolte. Oh ich
 würde ihn so schrecklich gern
 mal wider so häufig
 abknutschen, wenn ich mir
 dürfte. Aber dann so junk so
 junk wie ich wolte. Das war
 so: Ich wolte ihm auf den Rücken
 sitzen die Anne mit den teals ge-
 schlingern in er er sollte mal
 so junk art halten in. Dann
 dann wolte ich ihn lieb
 haben oh so lieb nit wolte
 ihn küssen, er sollte mich umh
 ich er wolte so schön es
 mit so schön sein.

Montag 11 März 1912.
 Seit hat er mich einen Brief er-
 halten. Was sagt er wohl dazu??
 Schreibt er nicht?? Ich habe fast
 keine Stoffung mehr. Ich bin
 Alle nit im Bett. Ich fühl
 nit schrecklich krank! Ich
 auf der Promenade, waren wir
 auf Montebuen in nitlos gehen!
 Wenn hat mich verapochen halt
 mal in mein Traquett zu
 schriben! Was schreibts sie wohl?
 Hoffentlich was nettes!!!!
 Oh Schiss du Schiss mein
 Schiss!! (Préparation) 'keft
 sagt sie mir nit alle
 in en Kabart comm
Pillenversum! Frisches Gefupft!
 Sie kopt soll sie also wir
 in 2 Pelen pressen in gar
 kein Salat in Essig.
Glössim
Dinstag le 12 Mars 12.
 Seit ich nit rede nitwider
 tag, aber ich glaub es gibt mir
 Luit; morgen dann Kungert.
 Nit Promenade: 9 P. Pl. F.
 become de minne und dann
 über Katedrale nach Hause.
 Ein paar Schausp aber an-
 getroffen. Abends
 Finis Springstapfen!
Mittwoch 13. März 1912.
 Seit ich nit!!! Promenade
 Stück (er gestrigen). Dar auf
 der Avenue de Plummer begegnet
 wir allen Boudgouen - thavos!
 Ich sind nit!!! Stofflich kopt
 Caki dann kommt ich sie unter
 Mundland wieder mal sehen.
 Nachmittags waren wir mit M'ne
 in Familie in Garten. 2 1/2 Uhr
 conférence de M'le de Lamine
 mit: Bye moderne! es war
 ganz nit. Wir haben nur 130

Beilage 123/XXII

P' Kasten schrecklich unheimen
 unsem! Seit Abent also Kungert
 Wirt nit!!! Hoffentlich!!!
 Kopt Grad schreib mir die
 lb. Schis: Tragische Geschichte
 mein volles Lantibuten!
 Oh die Schis mit ihrer Unan-
 gnation! aber sein nit se.
 Kopt nit wider guen!!!
 Schis von Tank em warg
 lb. th. Frantischen bekommen
 Kungert von garten. Abent
 Pi. Ba. R. warum nicht
 Sa. Schals: Dafür kann ich
 in der Scheunepremat zu
 sign. aber mit nitler Kerle. Pelt.
 auf sonst sein nitwider anten
 led. - Peter hat immer an
 minin Febrbruch geloben End
 gelacht haben wir wieder mal.
 Das letzte Stück: la vie de cage.
 war mindervoll!! Oh welche
 Mund alle nit schrecklich.
 Kert kommt nit wider recht Jean
 tig sein! thavos hat mich noch
 nit geschriben mit nit geben
 kopt ganz alle Stoffung auf!
 Wenn ich doch nit wiste was
 er gegen mich hat. Aber soll mir
 nit wist kommen.

Donnerstag den 14. März 12.
 Heute wirs glaub so gienlich
 blöde. Morgen dafür guke dann
 nitwider!! Wenn doch mein lb. Sch.
 thavos sich mit bore wäre! Aber
 ellen geringen kann ich ihn
 nicht, und doch will ich ver-
 stehen, nit geb ihm nicht so
 schnell auf! Wenn am liebsten
 Wirt nit auf seine Pelt gehen
 in. fa wenn
 einfach mit, er muss mich
 auch in bisschen lieb haben
 Warum schreibts sie wohl
 mit?? Warum?? 2 1/2 soll
 was doch sein?!!!
 Ich hab nit
 nitwider anten
 led. - Peter hat immer an
 minin Febrbruch geloben End
 gelacht haben wir wieder mal.
 Das letzte Stück: la vie de cage.
 war mindervoll!! Oh welche
 Mund alle nit schrecklich.
 Kert kommt nit wider recht Jean
 tig sein! thavos hat mich noch
 nit geschriben mit nit geben
 kopt ganz alle Stoffung auf!
 Wenn ich doch nit wiste was
 er gegen mich hat. Aber soll mir
 nit wist kommen.

Freitag 15. März 1912

Gestern gab es wieder noch ein Bruch mit der Pommannie! Ich war nicht dabei! Mit me hatte Friedric. Derré Klüppel sagte ich wäre eine Granuvierin. Bloß mein Gaston

Abend schliefen der Logenmitglied noch mein Kl. Schindel in helles hell ist sie schon fragte!

Was gibts wohl in der Stadt?? Hoffentlich wirts ein bisschen net!

Grade aus der Stadt heringe-kommen: 2 erst war mit mir los; in der G. St. Franz. waren wir lange! dann kann plöglich

Ri der gewisse Hof. Khus in net waren allezeit; Ex quasse

dann stand er bei einem haben in. Ich geh schnell zu ihm in sag: Vous parlez

ben in 'scire! Oh c'est un grand tonnerre, sagte er in fragte ob ich alleine sei auf

meiner Meinung bin blinke in gang prairien in. Ich behalte ihm den Rücken; hoffentlich wirts jetzt nett:

Im Habito mit gehen, noch viele andere Känner; gang nette Karte!! P.C. warum wir in einer Offiziere!

Auf dem G.P. war Stadler in seinem Anor da mit dem schwarzen Äugen. So war gang recht heute; so ge-

fällt mir, es muss immer etwas gehen, das ist net netter.

Abends: Fette Malstunde, die Langols! Ich habe die

Reinigen gang alleine ge-macht, alle alle Conference war auch gang hübsch! Der Weg wenn gehen

Louis haben in Hülle & Fülle aufgenommen die meisten

schönen Stadler haben wir 2 mal gesehen! Samstag 16 März 1912.

Gestern Abend erhielt ich den ersten so lange ungeschriebenen Brief von Ester! Wahrscheinlich kommt er die nächste

Woche. Oh wie ich mich freue! Heute hat sie alle ein ganz schreckliches

Rappel. Alles ist wieder mal nicht recht. - Alice

- Emilie haben Krach mit ihr. Ich in. alle andere haben auch

mir elende Wut auf sie. Denn heute Nachmittag haben wir uns noch

mal angezogen, um die Photos zu machen. Ja kann sie in den Garten in.

sagte: P. d. p. Sprechtag war auch auf der Terrasse. er hat mit gehen. auch

andere Leute bleiben stehen. aber was find uns doch das. Ja sie wird wohl wieder ein

Gelege kommen! Wegen dem ich uns Go wieder mal Lemainière, jirun

hoffentlich für das letzte Mal!! Oh noch 4 5

Tage dann gibts ab Wenn Ester nun kommt, so gehen die Tage auch

schneller jirun; hoffentlich bleibt er ein bisschen lang. oh das muss nett werden. Ich find mich jirun

Ich war mit Go, Gärthel, die

Alle hat sie zingeringfen, in. jetzt muss der arme Karl leben! Ich bin froh, das ich keine Panostimmen habe, sonst wärs Blot!

Sonntag 17. März 1912.

Vordemalte Kasererlei ich bin Lemainière!! Oh

Mum hat noch einen recht hübschen Kimerer!

Mittag, beim Naps-liege sind Khus in. ich fast ver-bracht vor Lachen. Sie war

wieder mal so pedantisch als ehwas. Ich, was ich ihr halt auch die Schwänze, ich

habs Recht wenn sie es hat. Ich bin wirklich froh, wenn ich recht bald aus

dem Affentarten heraus komme. // Heute las ich wieder Schmidt-jot-

mane alles Deutsch! Ist gang nett, aber - gfallt mir

noch mehr so recht. Ich ich hab eine Wut auf die Alle. Terimung! Oh!!! Ich müsste ihr heute die Adrien

von Mum in Rouge geben minnen. Was will sie wohl damit??

Montag 18. März 1912.

Leinpe gibts ein saun-bäder Tag! Regenwetter

mit Leand in. Dranssen auch! Und überal! Wenn schreibt wohl der Hof P. D. immer Karl vor! Der hat glautschiss!!!

Mittwoch 20. März 1912.

gestern hat Trudel in Hedy Klavir gespielt: Fuschick!

Naturlich Khus in. ich in balenbürle Künstlerinnen lassen die Glegentheit nicht

vorbei in. sitzen oder viel mehr schreiben aus voller Liebe mit: Samuel, Samuel

erscheine!! Wie wir das gefeiert hatten, berrant Samuel auch, schon! Was

zwar in der schrecklichen Gestalt von Madonnen.

Ich sprunge schnell zu dem Khus ein bisschen

zu verstecken Khus steht schnell zum Piano hin

ich recht sehr im Ansehen zu geben, mit gang zu

interessieren für die Musik allein. auch eine große

gestohlen. Von lb. Ester in sehr sehr lieben Briefen

kommen! Ich glaubt, ich hoffnung auf sie hochzu-oh sie nicht mehr freuen

würde. Ich hat die schreckliche Schrift grad wieder meine

Schick auf gegeben. in me das mit alle Blättern gestohlen! Frisches Kind

chen das!!!! Sie will noch eine Preisie über mich

Abends:

also so was!!!!

Leinpe ber für Preparation

Raum plöglich Charles Ad.

in den Halle, G. P. P.

in. sagt: M. P. R. ist an

salon.

(eingeklebt nach 16. März 1912)

! Eine tragische Geschichte
über ein verfliehes Hausmädchen!

(Die Gelder sind sich ohne Zustimmung
beschaffen müssen.)

Man kann sich bei einer Fahrt
in der Finckenlaire v. Hausanne-
Duchy (die, nebenbei gesagt der-
halb in der jungen Welt bekannt
wird) in einem kleinen geistli-
chen Haus, das überaus fein
zum Mädchen passt, (mit einigen
Andersmann) über den Kopf der
falle, löst sich ihre folgenden (Ge-
lehrten) in diesen Augen
Wiederholung:
(Das junge in ist, dieses "Kleine Tütchen")

Je me permets d'annoncer
mon mariage avec ma bien
aimée

Mademoiselle Geni Bider
(Fillepensionnaire célèbre au cabaret St. d. H.)
Stavros Nicolinos.
(ancien étudiant université Saragosse.)
Athens - avril 1913.

1. Suite.

Die glückliche Geburt eines gesun-
den, hübschen, süßen Jungens, mit
reizendem Schöpfchen (gerade wie der

Papa) u. schönen Augen erlauben
sich hocherfreut anzugeigen

Stavros Nicolinos u. Traun
Geni geb. Bider.

_____ Athen - mai 1914.

2. Suite.

Annance im Athener Tageblatt u.
Baseler Zeitung.

Da mein Mann Stavros in treuer
Liebe an mir festhält u. ich mir
zur Devise: Liebst du mich
nicht bin ich entflammt, doch
liebst du mich nimm Dich in acht

gewählt habe erkläre ich hiernüt
der Öffentlichkeit meine Scheidung
von ihm. Ich habe vor, mich
zu seiner Bestrafung einem Aude-
ren zuzuwenden.

Geni Nicolines gro. Bider

Alben — 1. janvier 1915.

(Obst sagt aber Geni dazu? My gläubte
ich gefüllt ihr nicht so gut wie die
Königswygenen Geny mit ihrem
geliebten Chron-chron.)

3. Seite.

Artikel (traurige Anzeige) entnom-
men dem Tagblatt von Alben.

Die (!) leichtlebige (!) talentierte (Bezug
auf cabaret u. Angeworfen) Baslerin
die sich von dem in aller Welt
berühmt gewordenen, geschickten
Juristen Dr. Stavros Nicolines
nach fast 2 jähriger glücklicher
Ehe mit ^{Resultat} Scheiden ließ u. dann mit
einem sog. Mormon durchbrannte
hat sich aus Liebeskummer u.
Reue wegen ihrem ersten Gat-
ten mit einem gut gezielten
Tischlengerüst in die Schläf das
Leben genommen. (Red. künftigtags)

dürfte das einem modernen Hädel
nicht mehr vorkommen.)

Wer glaubt's, nicht ich, so arg,
arg, arg sehr verlickt wird
das Lini doch wohl nicht sein!?

Wir wollen das Beste hoffen, der
Bub soll in's Wischen gut weiter
gedeihen. - (Gis.)

Une petite énigme de ma Schiss

Lieber als alle auf der Welt mir ist's
Pillen u. Cornichons zusammen selbst es frisst.
Räufen u. schlagen nun sich für es ohne Scham
Zu andres Mal zeigt es unschuldig sich wie ein

Arbeiten hat das frechtige kl. Wesen bei Tag
u. Nacht

An Taschen, Hüften u. an Männlein selbst
im Traume sacht!

Doch oh weh! dem kl. unbändigen Fohlen
Hat ein Ertranger das Herz gestohlen.

Sein Stoffen, sein Wunsch am liebsten sie's
verschweigt

Und, das der Griechin ein fischen Liebe für sie zeigt.
Zu guter Freund nun dazu von Unschuld u. Sumpf
Doch kein Zipfel davon Welt schreibt,
an ihr hängen bleibt. —

Es ist so prächtig doch wahr, das in dieser Welt
Die Griechen die ganz Kultur hergestell
Das verstreht ihr den Kopf noch ganz in gar

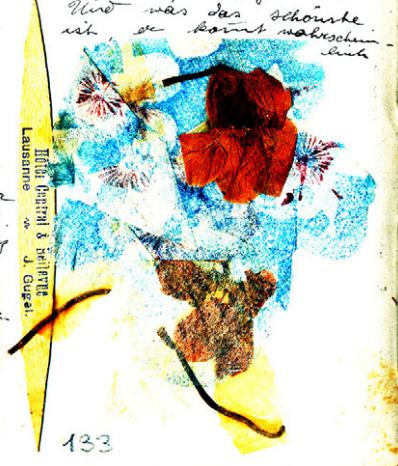
Was das für ein eigentümlich Wesen wohl
war??!

(~~Chaire Ois!!!~~)

Ich glaube meinen Eltern
nicht zu können, aber
gleichwohl schreibe ich
ganz schnell alles in mein
en Casier in fluge fast
die Treppe hinauf in helle
am Feder meins Bruders.
Oh se hat geandert!
Aber es ist gleichwohl
nicht nett. — Morgen
wird mir fein! Oh
wie ich mich freue!
Dienstag 19. März

Das Wetter ist zwar schrecklich.
Es schneit in regnet elend.
Aber es mirs gleichwohl
ganz nett werten heute.
Die Alte hat ja wieder
ami Louise, etwas ganz er-
bärmliches! Wie ich ihr
sagte mein G. wird er hell
noch heut morgens ab. Das
sagte sie: Siga?? Aber mit
einem Gesicht in. in einem
Tone als obsten selbst ich
ich mir Gesichtes gespücht.
Vor 9 hure kann also wenn L.
Coki. Wie 9 ungen miteinander
in die Stadt. So regelte ich
bischen halt aber hörte es ganz
mit. Wir brümmten. Dann
Skating. Oh ein feines so-
kal! Klein Mensch war aber
da! Dann führen wir nach
Oruby. in. essen beim Gängel
für Mittwoch. Wacker hatte
ich schnell mein Platz
dann gingen wir Alt India.
Dann wackten wir mein
kl. Spaziergang ins Nasalen

2. Schloss i. Rathskale
bei der Universität war sein kl.
Lanzkitt! Ich denke er studiert
Chemie, denn er kam aus
seiner Schule in. ging in die
alle Uni. Er in recht nett, ein
brüderling! Aber nur
Dann ging wir wieder alt-
India. Oh gegessen hat ich
schrecklich viel! Karben
haben wir geschrien an kurz,
Reise Eder Schis. Ein paar
Kette waren auch da. Sei glücklich
immer der L. wie ich jemand
irgends geschickt hatte, meckeln
an den Platz. Alle Kaiser
sahen mein Stavros! Also ist
was! Mir ich glaubt bald ich
ich krank oder überhangt
fort! Aber wir me fast die Berge
ab. Aber dann!! Das Lieder
soll mich recht gehen! Oh Coki
war lieb alles hat er mir
gebracht in. kaufen wollen in
noch dazu 10 Pfd. gegeben!
Wo war das schönste
ist er kommt nachkommen
mit



nochmals. Dann gehen wir mit
einander nach Auf. Wenn
er mir kommt!!! Oh das
wird fein!!!!!!!
Mittwoch 20. März
Heute Abend Konzert.
Pauze Tee wars nett. wir
wackten uns wie D. Linn-
keiten! Wacker ging ich
in mein Zimmer und
... weinte! Warum?
Stavros! Ich kann einfach
nicht glauben das er nicht
mir ganz sein lässt! Warum
denn? Mein ich kann
das nicht lassen! Aber was
soll ich tun?? Wenn
mir nur jemand Rat geben
wollte! Jetzt ist Ester in Bern.
hoffentlich mitrich Emil geht
bald. Wenn ich mir wackler
noch Mucken kann.
Coki sagt mir vor mir
in Bären essen. I ist recht
fein! Auch wenn ich mir
weis ins Vermögen steht,
grad das Doppelt, als was
mir Engel Albert, gesagt hat.
Ich erhielt gestern von ihm
einen sehr netten Brief!!
Wenn mir heut Abend der
kl. Amerikaner käme
ist ein netter russar Kerl.
Ich woe bly, dass ich mich
durch die Andern beeinflusst
lass er sei ein gründer Fing-
te war ja ein einziger Fing-
wenigstens mit hingen Hosen
aber jetzt ist er ganz nett
wirklich! Wenn er mir
kame. Villach!!!

Wenn ich doch Jan Stavros sagen
dürfte wie lieb ich ihn habe
aber leider geht das ja nicht!
Oh wenn ich frei wäre!!!
noch 4 Tage dann ab in
Rafig!!!! grad am feinsten
ist in Langbruck auch
nicht Platz in Frang gibt
nicht. in. ich denke die kann
bühnen werden mir schon
fallen in. alle Fremden
auch; aber. dafür kann
ich andere Trümpfe feiern.
Das ist was von
Lottch!!! F. Keller
Dackel!!
Donnerstag

Freitag 21. März 1912.
Heute also noch Coop.
Die Musik war ganz nett.
Die Kongere schrecklich. Schön
sagte ich sagte wie wenn
nicht auf meine Lerner Klänge-
brüche kommen würde!!! Himmel!
Aber Blümen hat die gegeben
wie soll kein! Besten!
Die Hindenden waren auch
da. Aber mir werden sie so
Blode so schrecklich schön!
Kriem! Auch der kl. Blonde
Amerikaner war da. Aber er
hat nicht geguckt wie er
hatte sollen (noch nennend)
Tant-pis! Wie wir ja
gingen hats elend geregnet.
Es war schusslich. — My bo.

Das nächste mal
ist das letzte Augen-
Schade!!
134



Samstag 24 Mars 12.

Wart im Uhr auf-
standen. Keine Kirche!
Gottlob und Dank!! Die alte
ist guter Laune! Sie hat
noch mir gesagt wegen
der nächstlichen Besuch.
Sont ist so gundlich blond.
hört. Nur los! Ho dem
essen war ich noch in meinem
Zimmer in dachte an meinen
Havos, voran dem immer
Ich wollte doch gar nicht mehr
an ihm denken und immer
immer wieder kriegt er meine
gedanken. Warum er nicht
wie angucken hätte ich glau-
es wäre besser gewesen!
er war der erste, der sein sein
ist (kille wegen) Traum ge-
gorn habe! Wäre in
suo doc abge! Hoffentlich

Montag 25. Mars.

Wahrscheinlich geht M me
diese Woche nach Deutsch-
land um seine abzuholen!
Dann wirds fein.

Die beiden Perle hat ich auch
noch auf dem Abi gefintert!

Nachmittags: Oh der Oubi ist
halt doch ein schmeidiger
Perle! Mein, so lieb ich er
also schickt er mir heute
40 frs!!! Also 40 frs. grad
das Geld das ich sonst in 2 Mo-
naten bekomme. Oh er ist
soso, der Karl hat mir doch
schon so viel bezahlt, doch
liebe er!!

Freitag: 22. März 12.

Rommesonien ganz nett.
Bist auf dem Q. P. er war
soso. hat so nett gelächelt.
Ach die andere Lanson ganz
nett! Meistende fein!
Conférence auch! Tujh!
Edmond Postand!

Samstag: 23. März

vor warm
wider in der Stadt. Fein
Kuchen gekauft. Der halbe
Tag für 25 ct.
Abends in der Präso grossen
Bruch mit M me. Oh er
war wütend! Sie sagte
wieder ich hat gelacht!
in. Schis auch! Heran.
a nous la sourire!!
Tant pis! in. Schis war
bei mir bis 11 Uhr!
M me hat geschimpft!!

Heut beim Spazirgang (bei der Dreck - Lore mit ihrem
Korven) sprunge ich der Absätzen. R
cheule Behir war in Präso immer aus. Oh es war
liege ich am Boden!
zu köstlich. Nachmittags
ganz nett mit M ell Gio
in Sitzung in die Stadt.
Auf dem Q. P. bin ich
wider in der Photographie
waren, das geht jetzt
wider an. Terun. Ich
mir aber ganz egal!
Ich hab jetzt alles für
meinen Fleck gekauft. Er
wie recht nett! Alles mit
Waffler de Parmes, Abends

Freitag! Aller 21. war

gleichwohl ganz nett.
Rück heute Nachmittags.
Wir sind 200 & fahren
auch bei der Coiffeuse
war ich. Morgens
geht M me nach
Präso schwerg. Galt
Ich in Dank kommt
sie erst wieder Samstag
Dienstag 26 Mars 12.

Heut morgen also ist die
alle abgestumpft. Leider
kommt sie schon Freitag
wieder. Fleck gehen wir
schnell in die Stadt.


Mittwoch 27. Mars 12.

Heut morgen hatten wir
keine Ligon, sondern
gingen nach la Posia
in Chailli! Fein wars.
grauent haben wir flott.
(ich) in der Confiserie
waren wir fein! Und
naether in der helllichten
Kümmerschwarz, fein
Fotoch ist in Dreck
specken bleiben fast bis
zu den Rücken in. wloz
sein Schick sogar um

Abends
Rück
immer aus.
Nachmittags
mit M ell Gio
in die Stadt.
bin ich
Photographie
geht jetzt
Terun. Ich
ganz egal!
für
alles mit
Waffler de Parmes, Abends
Nussita
Lansabiker
die Ludos
so
gerinn.
sind die
ich.
sagen
übermorgen.
Schatz!

Donnerstag 28. III.
Heut während der Prom-
nade gehe ich mit M ell
allerne in die Stadt.
kommt sie
in die Stadt
kauf!!



 Jean Bondville

Dem Premier.

Samstag 24 Mars

steht um 9 Uhr aufge-
hen. Merci Kirche!
bründank!! Die Alt-
ter Dame! Sie hat
mir gesagt wegen
wöchlichen Besuch
ist so ziemlich blöd
mir los! Für den
war ich noch in meine
ur in. dachte an meine
warum denn immer

Freitag 29. März.

Lebt in der Stadt.
In G. & C. war der kleine
Braun Aug! Laut mit
Leut von Nach dem Essen
auf mich Mlle mit
Zimmer u. sagte:
Qu'est ce que vous avez, a
faire l'air autre four
à la Fontaine toute
seule? Ich war für
wie aus dem Himmel ge-
flogen, war ich doch nie
mal allein auf der P.
Ich wollte nicht wissen
was ich allein dort für
hin gehabt hatte! Sie
m. ich sag. M me
die brauchen mir nicht,
mich für sagen was nicht
wahr ist! Mein Danke!

Samstag 30. März 12.

Leut morgen waren wir
wieder in Chailly.
(E schon Guis von der
Gis !!!!!!) ihr haben
de la Verture pour M me
et Mlle Pignet! Leider
konnen wir schon heut
Abend. Terrien !!!!!!

Sonntag 31. März 12.

gestern Abend kam alles
noch M me die alle u.
Träne die Linge Pignet!
Tant pis! 137

Heute morgen haben wir
ausschlafen können Es war
fein! Hund getraunt
habe ich kein! Ich war
verheiratet mit einem Grafen.
Da kam Krieg. Er würde
gelangen in. auf ein andern
Schloss geführt. Ich se-
hrte ihn! Er sein was!
Schiss hat Besuche in. geht
fort in die Stadt! Hund ich
bleibe hier sitzen! Terrien!
Abends haben wir mit M me
Träne in. Guisti nette schreckt
spille glückselig. Es war sehr
sehr lustig. Terrien hat
aus seinem Zettel



gestaltet
gestalt me, pas un gros
cause sur, pour pe
qui mangait une pomme
au caviar de la lune

Oh haben wir gelacht.

Montag 1. April

Leut Nachmittags gehen
mir in Rivo. Ich freute
mich! Der Vater hat
eine schürstliche Larve.
Gestern halt ich noch mit
M me im Labor gesehen.
sich für reden wegen der
saublöden Pontaise-affäre
Oh in Cine wars fein
wunderbar. Wunderbare
Dramen! Auch ein
ganger Klack rausgeben!
Alle die ich kenne, der
der mein Bruder sein wollte
mit all seiner Bande in
r. w. u. s. v. u. s. w.

Dienstag 2. April 12.

gestern hab ich noch die
Leute bei mir Elbs recht
hübsch gegessen! Letzten
hinig der vielmehr sprang
bis in Zbruch ranf!
Mlle kam von ganz
oben immer. Schiss sollte
die Promenade machen
in. s. w. / gestern Abend
hatten wir noch Preps
mit der Allen! Terrien!!
Leute schmeits. Es da heute
scheint dazu! Abends
musste M me aus der
Lechre in. da haben
Schiss in. ich in. alle
andern schreckliche
Zimmer haben geschrieben
in. gelacht zum Kriophy
werden!!!

Mittwoch 3. April 12.

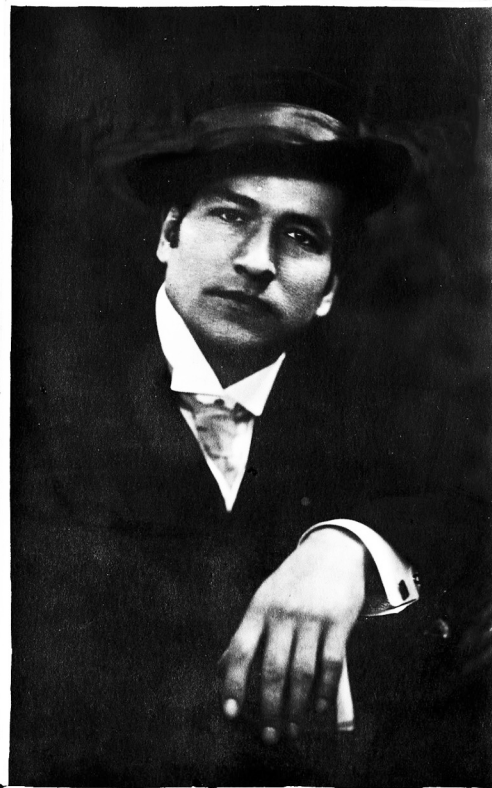
Sacht es also kein Konzept
oh schade. Letzte Vorhittag
ist schönlich alles so
saublöden saublöd!
Von Alby noch immer
kein Brief. Eigentlich ist
mir ganz schnuppe ich
denke er will in mir
Espanisch erwecken aber
in so was gibts nicht
wegen ihm. Von Oski
auch nix mehr gehört
wenn er doch mir
kommen würde 138

Donnerstag 4 April 12

Von Willem man der
Katalog bekommen.
Leute nach Tee den
ganzen Maltrummel
gerinnigt. Eber hat
gesprochen, weil
ihre Farbe ins
Maul gespitzt ist
Dingard'ini grand
changement sans la
re du Pensionnat
Pignet - Thuan, Valen-
tin 42. !!!
Terriott !!!

Beim Morgenessen gabs
schon ein glunder Pödel!
Lotte sagte zu Mlle
Kaib. M me hörte er,
in. Du Krank war da!
Feida Fialkowska geht
aus dem Pensionnat!
Warum. In La trinkhen.
Marsanne Pignet
vers server la viel

Die kommt für hütch
bei uns aus!!!
Oh ich bei Prob wenn
ich mal ein diesem
Loch raus bin!! Terrien!
Die kaibe'Alti die!!!



Freitag 5. April
 (März Freitag)

Was ich eigentlich schreiben soll weiß ich nicht! - Ein' Wort habe ich ich könnte aus der Haut fahren; wäre ich doch ein Kaput! Also gestern Abend vor der Lechire sollte M mir bricken mit S ins pländern. Sie machte untertunigen im Allgemeinen, wegen der Perdona, wegen Briefschreibern spiz. für mit namentlich aber keine Namen. Wather sagte sie mir sie wolle vor dem zu B gehen mit g dem von u ins empfinden sprechen! Ich prüfte mich für. Ich winste zwar dass sie alle Briefe abgefasst hat! Oh die Wit die ich hatte. Uu & Uhr endlich (last u mir ich leider in die Riche, falre salther fort!) so gift uri ich sticker gurück. & Cantique urdien geringer! Blod. uirig uerdammter

Das Lieder das !!! verdammter alte Wit! Wenn ich u doch kalt machen Briefe!! Wenn. Wenn gift weiß ich weil u's ist wenn man geinander so recht hand. hasst bis zum Tode!! Glassen, urit halt doch ein fernis Wort!! Winter- Tot... Tot... u ist noch schöner !!! Ferni !!!

Also gestern Abend war ich bei der Athen. Ich kame sie jetzt erst recht denn sie hat meine Briefe gestohlen für gestohlen in. unterschlagen hat sie sie mir, ein so pecher Mensch' ist sie. Ich hätte es mir gelglaubt in. u doch hatte ich sie! ga schon so lange so schrecklich Lange im uerdacht!! und urit's wahr. u sagte es mir selbst. Wenn hätte ich können! uer Wit Wit!!!! Flass Hears Wit.

Es ging so. 4. Vous pouviez
vous défendre maintenant!
moi: Je n'ai rien à dire
ce que vous avez dit est vrai!
Mon chère enfant!

moi: Je veux vous de-
mander q. q. ch. Est ce
que vous avez pris des
lettres de moi??
Mme: Quelles lettres??
moi: Des lettres que je devrai
récopier, et que je n'ai
pas reçues!!!

Mme: oui!
moi: c'est bien je sais
maintenant à quoi
j'en suis!!
Vous voulez pas me
les donner?

Mme: non et quant vous
les recevrez une fois
bien voutés les avoirs
par par mes mains!

moi: Très bien, demain
les à mon oncle tante
la famille le sera
et moi aussi je
sais ce que j'ai à
faire!

Unquifère so grings zu,
Ich war winkend
Li sagte mir, ich
sollte immer zu
ihm kommen, zu
ihm gehen; Wenn das
kann n. will ich

with solange sie
meine Briefe meine
meine Briefe bei sich
behält! Mein n. wenns
mal dazu kommen sollte
dass

so hat sie auch ein Teil
auf dem Gewissen. Was
gehört mirs ich nicht,
Lieber leider bin ich ganz
machtlos gegen sie; wenn
ich wünschte wo die Briefe
liegen, würde ich mir alles
verschaffen suchen.

Machtlos bin ich
Und dennoch will ich
machtlos dass ich nicht
hin könnte, wenns
sätig wird.

Abends: Lieber war
Lieber war ich in meinem
Lieber ich hat mich
wieder ein kl. bisschen aus-
gewinkt, der vilmehr aus-
schlichts! Ich bin dann wieder
ein bisschen ruhiger. Viel besser
wird aber dadurch gleichwohl
nicht! Tant pis! (Ich ist
grad die Alte krieg bekommen
wenn ich nicht erzwungen
würde!) Das schreckliche
Lieber. Die Worte sind
noch alle viel zu schön
für sie

Ich haben ich fern
in nachplan o sein hat
stricken, n. noch immer

solchen Mensch gegenüber!
Und meine Briefe, wenn
Briefe!! Grad ausbrechen
konnte ich!! Wäre
ich fat ich sage auch
wie der Philosoph:
Das erste Glück ist
nicht geboren zu werden
das zweite, sterben zu
können!

So sieht bin ich noch
vom Klavierspiel geübter-
geübt! Fortissimo!!!

Samstag 6. April
Mit viel besonderem Interesse
Ich hab keinen Appetit
mich esse fast nur mehr.
Nachmittag, wenn wir
à Landsploem. (offen in
sonst alle Türe geöffnet.)
Lenny hatte Geburtstag.
Zweitel sagte mir
die Alte (verflüchttes Luder
das!!) Vous avez me
unire de desespoir!
Ich glaubts wohl, Lie
soll mich lassen machen
dann sehe ich schon
wieder anders in die
Welt!! Die andern
waren in der Stadt
n. Strimmel l. haben
merken ob. d. ob Kl. nous

bin nicht
ich: non
Pause
Lie: Alors jusqu'à quand
est ce que vous voulez me
faire cette figure
Ich guckte mir die Abscheu!
die sehr fort. Alors vous
faurez que je devrais prouver
to bin tout ce que
vous avez fait?
Ich sagte mir. Pause
Lie et cette figure pourquoi?
Ich voudrais le faire
solerait autrement, mais
c'est tout à fait impossible.
Lie: Bien alors nous voyez
avons plus rien à dire!
Ich zum Diabole hätte
ich sagen wollen. Wenn
ich mir getraut hätte!
Barr mit!!

Und heut gehen wir wieder
in die Kirche! Fortissimo.
Gestern Abend hatten wir
(ich nicht) Zwei gefahrt! Aueing,
merken ob. d. ob Kl. nous
bin hatte die Alte grad!

bin nicht
ich: non
Pause
Lie: Alors jusqu'à quand
est ce que vous voulez me
faire cette figure
Ich guckte mir die Abscheu!
die sehr fort. Alors vous
faurez que je devrais prouver
to bin tout ce que
vous avez fait?
Ich sagte mir. Pause
Lie et cette figure pourquoi?
Ich voudrais le faire
solerait autrement, mais
c'est tout à fait impossible.
Lie: Bien alors nous voyez
avons plus rien à dire!
Ich zum Diabole hätte
ich sagen wollen. Wenn
ich mir getraut hätte!
Barr mit!!

Und heut gehen wir wieder
in die Kirche! Fortissimo.
Gestern Abend hatten wir
(ich nicht) Zwei gefahrt! Aueing,
merken ob. d. ob Kl. nous
bin hatte die Alte grad!

bin nicht
ich: non
Pause
Lie: Alors jusqu'à quand
est ce que vous voulez me
faire cette figure
Ich guckte mir die Abscheu!
die sehr fort. Alors vous
faurez que je devrais prouver
to bin tout ce que
vous avez fait?
Ich sagte mir. Pause
Lie et cette figure pourquoi?
Ich voudrais le faire
solerait autrement, mais
c'est tout à fait impossible.
Lie: Bien alors nous voyez
avons plus rien à dire!
Ich zum Diabole hätte
ich sagen wollen. Wenn
ich mir getraut hätte!
Barr mit!!

bin nicht
ich: non
Pause
Lie: Alors jusqu'à quand
est ce que vous voulez me
faire cette figure
Ich guckte mir die Abscheu!
die sehr fort. Alors vous
faurez que je devrais prouver
to bin tout ce que
vous avez fait?
Ich sagte mir. Pause
Lie et cette figure pourquoi?
Ich voudrais le faire
solerait autrement, mais
c'est tout à fait impossible.
Lie: Bien alors nous voyez
avons plus rien à dire!
Ich zum Diabole hätte
ich sagen wollen. Wenn
ich mir getraut hätte!
Barr mit!!

Samstag 7 April 12.
Gestern Abend war ich
noch in Salon mit Mme
Lie: Vous n'avez rien à me
dire?
ich: non
Pause
Lie: Alors jusqu'à quand
est ce que vous voulez me
faire cette figure
Ich guckte mir die Abscheu!
die sehr fort. Alors vous
faurez que je devrais prouver
to bin tout ce que
vous avez fait?
Ich sagte mir. Pause
Lie et cette figure pourquoi?
Ich voudrais le faire
solerait autrement, mais
c'est tout à fait impossible.
Lie: Bien alors nous voyez
avons plus rien à dire!
Ich zum Diabole hätte
ich sagen wollen. Wenn
ich mir getraut hätte!
Barr mit!!

Und heut gehen wir wieder
in die Kirche! Fortissimo.
Gestern Abend hatten wir
(ich nicht) Zwei gefahrt! Aueing,
merken ob. d. ob Kl. nous
bin hatte die Alte grad!

bin nicht
ich: non
Pause
Lie: Alors jusqu'à quand
est ce que vous voulez me
faire cette figure
Ich guckte mir die Abscheu!
die sehr fort. Alors vous
faurez que je devrais prouver
to bin tout ce que
vous avez fait?
Ich sagte mir. Pause
Lie et cette figure pourquoi?
Ich voudrais le faire
solerait autrement, mais
c'est tout à fait impossible.
Lie: Bien alors nous voyez
avons plus rien à dire!
Ich zum Diabole hätte
ich sagen wollen. Wenn
ich mir getraut hätte!
Barr mit!!

Und heut gehen wir wieder
in die Kirche! Fortissimo.
Gestern Abend hatten wir
(ich nicht) Zwei gefahrt! Aueing,
merken ob. d. ob Kl. nous
bin hatte die Alte grad!

bin nicht
ich: non
Pause
Lie: Alors jusqu'à quand
est ce que vous voulez me
faire cette figure
Ich guckte mir die Abscheu!
die sehr fort. Alors vous
faurez que je devrais prouver
to bin tout ce que
vous avez fait?
Ich sagte mir. Pause
Lie et cette figure pourquoi?
Ich voudrais le faire
solerait autrement, mais
c'est tout à fait impossible.
Lie: Bien alors nous voyez
avons plus rien à dire!
Ich zum Diabole hätte
ich sagen wollen. Wenn
ich mir getraut hätte!
Barr mit!!

Und heut gehen wir wieder
in die Kirche! Fortissimo.
Gestern Abend hatten wir
(ich nicht) Zwei gefahrt! Aueing,
merken ob. d. ob Kl. nous
bin hatte die Alte grad!